

Presseinformation

8. Dezember 2024

Aktion Sternsingen: Partnerinnen aus Nepal bei LH Mikl-Leitner

„Sternsingen ist eine christliche Tradition, die für Nächstenliebe und Solidarität steht“

Das diesjährige Schwerpunktland der Aktion Sternsingen ist Nepal. Auf Einladung der Dreikönigsaktion waren Sr. Anthonia Soosaiappan und Babita Gurung, Vertreterinnen der Partnerorganisation „Opportunity Village Nepal“ (OVN), kürzlich zu Besuch in Niederösterreich, u.a. auch im Büro von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. Sie berichteten von der Arbeit ihrer Organisation, die mit Unterstützung der Dreikönigsaktion (DKA) Mädchen und junge Frauen in Nepal vor Ausbeutung und Menschenhandel schützt. Mikl-Leitner unterstrich die große Bedeutung dieser Unterstützung und betonte die Wichtigkeit des Engagements der Sternsingerinnen und Sternsinger überhaupt. „Das Sternsingen ist eine christliche Tradition, bei der unsere Landsleute jedes Jahr ihre Nächstenliebe und Solidarität unter Beweis stellen“, so die Landeshauptfrau.

Die nepalesischen Projektpartnerinnen besuchten neben Landeshauptfrau Mikl-Leitner auch das Unternehmen Sonnentor in Sprögnitz im Waldviertel, das sich aktiv an der Dreikönigsaktion beteiligt. Sie machten außerdem Station im Mostviertel, wo sie in Workshops sowie bei Besuchen in Schulen, Pfarrheimen oder auch im Weltladen Scheibbs Einblicke in das Leben in Nepal und die Arbeit von OVN gaben.

Vom 27. Dezember 2024 bis zum 6. Jänner 2025 sind die „Heiligen Drei Könige“ wieder in ganz Österreich unterwegs, um die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu überbringen.



Sr. Anthonia Soosaiappan, Direktorin von Opportunity Village Nepal, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Babita Gurung, Sozialarbeiterin und einst selbst Projektteilnehmerin.

© NLK Burchhart



Presseinformation